

Kooperierende Einrichtung

Informationen und Kontakt



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt



Café Netzwerk

Café Netzwerk, medienpädagogische Facheinrichtung
des Kreisjugendrings - München - Stadt
Ansprechpartnerin: Elisabeth Schmitt

Polizei

Kommissariat 105,
Prävention und Opferschutz

Sozialbürgerhäuser

Schulsozialarbeit



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Stadtjugendamt

Jugendgerichtshilfe/Jugendhilfe im Strafverfahren
Soziales Training „Korrekt im Web“

Luitpoldstraße 3
80335 München

Café Netzwerk
Luisenstraße 11
80333 München

jugendgerichtshilfe.soz@muenchen.de

Herr Burger: Tel. 089 233-49798

Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier.



Richtiger Umgang mit dem Medium Internet

Sozialer Trainingskurs für
Jugendliche und Heranwachsende

Zielgruppe

14 bis 21 Jahre alte Jugendliche und junge Erwachsene, die durch eine Straftat im Bereich der Internetnutzung in Erscheinung getreten sind (Bsp. Betrugsdelikte durch Internetgeschäfte) oder deren Straftat in Verbindung mit der Nutzung des Web 2.0 steht. (Bsp. Beleidigung/Bedrohung in Sozialen Netzwerken) – Ahndungsvorschlag in der Hauptverhandlung nach §10 Jugendgerichtsgesetz durch die Jugendgerichtshilfe

weiterhin

Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 21 Jahre) mit Auffälligkeiten im Umgang mit dem Medium Internet (Bsp. Soziale Netzwerke), Teilnahme über Sozialbürgerhäuser bzw. die Schulsozialarbeit

Inhalte

- Gesetze / Rechtliche Aspekte der Internetnutzung
- Reflexion der Community (Soziale Netzwerke: Vor- und Nachteile)
- Regeln artikulieren und diskutieren (Beispiel: Netiquette)
- Verbesserung der Hard-Skills (praktische Erfahrungen – Einstellungen bei Profilen in einem Netzwerk etc.)

Zeitlicher Umfang

- 1 Vorgespräch in der Jugendgerichtshilfe/ Stadtjugendamt
- 1 Themenwochende im Café Netzwerk (Samstag und Sonntag)
- 1 Nachgespräch in der Jugendgerichtshilfe/ Stadtjugendamt
- 3 Termine: Frühjahr, Sommer, Herbst

Ziele

Das Soziale Training **Korrekt im Web 2.0** schult das Verhalten und den künftigen Umgang mit dem Medium Internet und klärt die Zielgruppe auf.

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen praktisch angeleitet und gezielt unterstützt werden, um sie zu einem kompetenten Handeln und Verhalten im Internet (Web 2.0) anzuregen, dieses beizubehalten und gegebenenfalls auch selbst an andere weiter zu vermitteln.

- **Die Jugendlichen kennen am Ende der Maßnahme die verschiedenen Straftatbestände, welche es im Zusammenhang mit der Internetnutzung gibt.**
- **Die Jugendlichen haben bis zum Abschluss der Maßnahme eine Präventionsstrategie für sich entwickelt, um zukünftig verantwortungsvoll mit dem Medium Internet (Web 2.0) umzugehen.**
- **Die Jugendlichen haben am Ende der Maßnahme ihre Kompetenzen im Bereich der Medien ausgebaut.**